

Kettelersches Archiv Möllenbeck

1536 Juni 1 (up donredach na der Sandage Exaudi).

Vor Johann Wesselinck, bischöflichen Richter in der Stadt Münster, verkauft Engela, die Witwe des Gerd Kerckerinck, der zu seinen Lebzeiten im Kopl. St. Martin beim St. Martinikirchhofe wohnte, und ihr Sohn Bernd Kerckerinck, unter Beistand des Hermann Schenckinck, wohnhaft zu Münster auf dem Alten Steinwege als Vormund der Engela Kerckerinck, dem Egbert Cleyvorn und dessen Frau Anna verschiedene Kämpfe im Kopl. Koxel. Birge: Hermann Sche/nckinck.

Zeugen: Machorius Sche/nckinck und Johann Schenckell, Birger zu Münster. Original deutsch; Pg. IV E 22. Siegel: Wesselinck: Muschel(?); Schenckinck Schrägrechtsbalken, belegt mit drei Hörnern.

Kerckerinck: Schrägrechtsbalken, belegt mit 3 Rosen.
Siegelstreifen aus älterer Urkunde.